

Universität Koblenz-Landau / Campus Koblenz / Institut für Germanistik
 Seminar: Intermediales Erzählen / Dozenten: Hr. Liebert, Hr. Grünwald
 Thema: Sachcomics – Definition, Unterteilung & Geschichte
 Datum: 17.06.04 / Miriam Esch, Annika Becker, Lilli Warkentin, Insa Pflaum

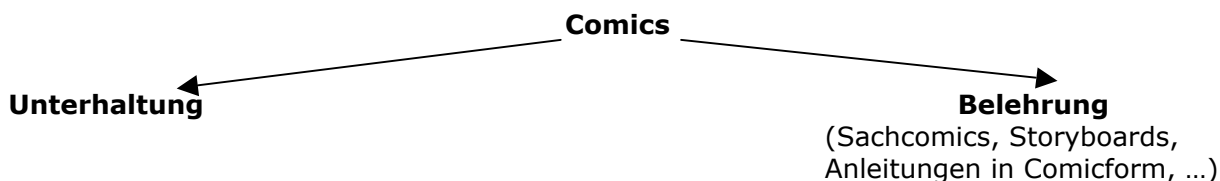
Handout zum Thema Sachcomic - Definition, Unterteilung & Geschichte

Definition:

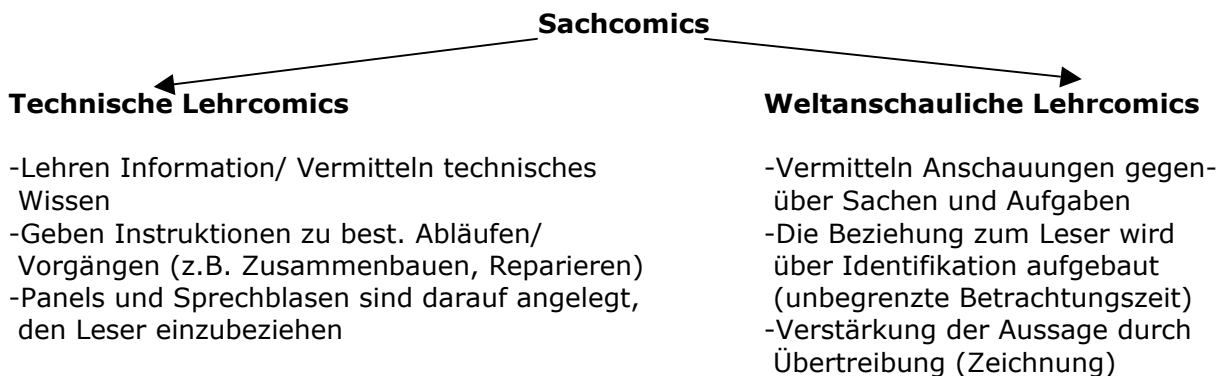
Spielart der Sachliteratur, die mit den visuell- verbalen Darstellungsmitteln des Comic operiert. Als nicht fiktionales Genre intendiert der Sachcomic in erster Linie Informationen. Die Themen des Sachcomic reichen von naturwissenschaftlicher, technischer und politisch-gesellschaftlicher Information bis hin zu handbuchartigen Formen und Ratgeberliteratur (Kochbücher, Reparaturanleitungen).

Aus: Bernd Dolle-Weinkauff: Comics- Geschichte einer populären Literaturform in Deutschland seit 1945, Beltz Verlag, Weinheim und Basel 1990.

Unterteilung:



Die Grenzen sind jedoch teilweise unklar, da auch Unterhaltungcomics belehrende Inhalte enthalten können (z.B. technische Darstellungen, Erklärungen, etc.).



Nach: Eisner, Will: Comics and Sequential Art, Germering 1985

Geschichte:

Die „Erfindung“ der Educational Comics oder Sachcomics im weiteren Sinn lässt sich keinem speziellen Publisher und auch keinem bestimmten Zeitraum zuordnen.

In der Form des Comicbuches wie wir es heute kennen, lässt sich die Entstehung des Sachcomic auf die 1940er Jahre zurückdatieren.

Einige Personen, die sich besonders an der Verbreitung von Sachcomics hervorgetan haben, waren:

- Max Charles Gaines publizierte 1942 – 1946 Educational Comics, die sich besonders auf Bibelgeschichten konzentrierten.
- Albert Kantner begann im Herbst 1941 Prosawerke in Comicform zu publizieren, sogenannte *Classical Comics*.

Im Laufe der nächsten Jahrzehnte erlebten die Publizisten von Comics im Allgemeinen und auch der Sachcomics Höhen und Tiefen. In den 50er und 60er Jahren teilweise verpönt oder sogar als „gefährlich“ eingestuft, erlebten die Comics in den 70er Jahren eine Renaissance. Sachcomics durften wieder im Unterricht eingesetzt wurden, und obwohl die Diskussion ob Comics nun nützlich oder schädlich für die „Bildung“ sind wohl nie beendet werden wird, sind Comics im Allgemeinen und Sachcomics im Speziellen heutzutage wieder gesellschaftsfähig.